



Für ihre langjährige, engagierte Tätigkeit werden einige Besuchspaten im Rahmen des Dankesessens geehrt. Foto: Kaufmann

Hoher persönlicher Einsatz

DANKESSEN Seniorenheim Meerholz dankt Besuchspaten / Ehrung für langjähriges Engagement

GELNHAUSEN (dik). Seit 33 Jahren bringen ehrenamtlich Engagierte Abwechslung in den Alltag der Bewohner des Seniorenheims Schloss Meerholz – die Besuchspaten. Sie besuchen regelmäßig die Bewohner und bringen so viel Freude. Seit 25 Jahren bedankt sich die Einrichtung dafür jedes Jahr mit einem umfangreichen Abendessen, so auch dieses Mal.

Erneut stellte das Küchenteam um seinen Leiter Daniel Fischer ein schmackhaftes Vier-Gänge-Menü zusammen, das von Feldsalat mit geröstetem Speck, über Kerbelsuppe mit Knoblauch-Croûtons und gespickter Rotwildkeule auf Himbeerdressing-Pflaumensoße mit Marktgemüse und Kürbisspätzle bis zu gefülltem Bratapfel an Bourbon-Vanilleeis reichte.

Zu Beginn des Abends begrüßten die Geschäftsführerin Christa Richard und Pfarrer Martin Barschke, der Trägergeschäftsführer, die Anwesenden. Die musikalische Gestaltung lag bei Hans-Dieter Pfeifer (Klavier) und Carmen Schuckert (Gesang). Die klassischen Beiträge des Duos wurden mit großem Applaus bedacht. Im Rahmen der Ehrungen, die Barbara Noll für das Alten- und Pflege-

heim zusammen mit Martin Barschke vornahm, unterstrich Noll, wie es vielen Besuchspaten gelungen sei, ein Vertrauensverhältnis zu den Heimbewohnern aufzubauen. „Da gibt es beispielsweise einen älteren Herren, der mit niemandem ein Wort sprach. Mit Engelsgeduld und großer Ausdauer gelang es einer Besuchspatin, sein Schweigen zu brechen, und heute freut er sich auf jeden Besuch, bei dem natürlich ausgiebig geredet wird“, so Noll.

Der persönliche Einsatz der Besuchspaten sei insofern bewundernswert, als sie keine spezielle Ausbildung für den Umgang mit behinderten und älteren Menschen hätten. Es gehört schon einige Energie dazu, sich langsam an diese Menschen „heranzutasten“. Alle hätten Spaß an dieser Tätigkeit, weil sie erkennen, dass sie nicht nur den Bewohnern, sondern auch der Pflegeeinrichtung eine große Hilfe seien. Natürlich würden immer noch Menschen gesucht, die diese Aufgabe übernehmen möchten, wer Interesse hat, kann sich gerne bei Barbara Noll oder bei der Einrichtungsleitung melden.

Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums

der „Küchenversorgung“ dankte Christa Richard dem Küchenteam und überreichte dem Küchenleiter eine Urkunde. Das Küchenteam besteht aus: Daniel Fischer, Anja Dietrich, Joel Hamacher, Fatima Kreutzer und Ewa Wirkus. Das vom Team gekochte Menü fand uneingeschränkten Zuspruch bei den Besuchspaten.

Brigitte Karl, die für 25 Jahre Besuchspatendienst geehrt wurde, hat ihre Erlebnisse mit Menschen, auch auf Reisen, in einem Buch zusammengefasst. Dieses konnte man an diesem Abend von ihr erwerben.

GEEHRTE

Fünf Jahre Besuchspate: Marlene Gerstenmeyer, Jörg Herzog (nicht anwesend)

Zehn Jahre: Ruth Steinert, Ernst-Dieter Schröer

15 Jahre: Ingrid Scheunemann, Fari Steinhagen (nicht anwesend)

20 Jahre: Hannelore Grabenkamp, Christine Karl

25 Jahre: Brigitte Karl